

Beschlussvorlage 2017/2647		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 21/4210.0/0	Datum 22.02.2017	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Jugendhilfeausschuss		Sitzungsdatum 20.03.2017
Betreff TOP 2: Vorberatung des Abschnittes „Jugendhilfe des Kreishaushaltes 2017,,		

Sachverhalt/Begründung

Das Ergebnis 2016 sowie der Haushaltsansatz 2017 sind aus den beiliegenden Zusammenstellungen zu entnehmen. Die Nettoaufwendungen beliefen sich im Jahr 2016 auf über 7.800.000 €. Dies bedeutet eine Minderung der Ausgaben im Vergleich zu 2015 in Höhe von 400.000 € oder 5 %. Die Einnahmen waren um 2.300.000 € höher als 2015, somit ein Plus von über 96 %. Bei den Ausgaben war gegenüber dem Vorjahr eine Mehrung von 1.935.000 € zu verzeichnen, dies entspricht 36 %. Eine Ausgabenmehrung ergab sich aus:

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen - Minderjährige	1.820.000
Förderung in Tagespflege und Tageseinrichtung	230.000
Gemeinsame Unterbringung von Müttern und Vätern mit Kindern	120.000
Vorläufige Schutzmaßnahmen von Kindern und Jugendlichen	110.000
	+ 2.280.000

Minderausgaben ergaben sich dagegen bei:

Erziehung in einer Tagesgruppe	210.000
Hilfe zur Erziehung (ambulante Hilfen)	135.000
	- 345.000
	1.935.000

Der Haushaltsansatz für 2017 orientiert sich am Ergebnis von 2016. Es wird keine Steigerung erwartet, da durch die bundesweite Verteilung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge davon ausgegangen wird, dass die Anzahl der jungen Zuwanderer, die stationär untergebracht werden müssen, abnimmt. 2016 wurden bei 1.002 betreuten Familien 183 Hilfen zur Erziehung eingeleitet, die Kollegen vom allgemeinen Sozialdienst mussten 97 Gefährdungseinschätzungen bezüglich des Kindeswohls vornehmen. Bei 106 Familien wurden Mitteilungen an das Familiengericht erstellt.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

- Nein
- Ja
- | | |
|---|------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Gesamteinnahmen in Höhe von | 4.216.750,00 € |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gesamtausgaben in Höhe von | 11.964.200,00 € |
| Saldo | 7.747.450,00 € |

im Verwaltungshaushalt Haushaltsstelle:

einmalig laufend

Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung

Ja

Nein
Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:

Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Haushaltsvorschlag der Verwaltung zu und schlägt den Kreistag den beiliegenden Haushaltsplan zur Aufnahme in den Kreishaushalt 2017 vor.

Anlagen:

Haushaltsplan Abschnitt 45 und 47

genehmigt:

Elke Dürr
Sachgebietsleiterin

Dr. Sonja Schweitzer
Abteilungsleiterin

Landrat Martin Wolf